

## **Kursreihe Soziale Arbeit in der Sozialraum- und Stadtentwicklung**

### **Beschreibung / Konzeption**

Im Kontext der Stadt- und Gemeindeentwicklung wird die Soziale Arbeit mit den Herausforderungen konfrontiert, neben der ausgewiesenen Problemlösungskompetenz stärker auch Kompetenzen in der Sozialraumentwicklung sowie in der Kooperation Professionen und Arbeitsstrukturen auszubauen.

Der modular aufgebaute Kurs vermittelt den aktuellen Stand der Sozialraumdebatte sowie die Verbindung von Sozialer Arbeit und Planungsprofessionen. Praxisrelevante Aspekte «handwerklichen» Könnens spielen ebenso eine Rolle wie die aktuellen theoretischen Auseinandersetzungen bzw. die paradigmatischen Veränderungen bei der Orientierung auf Sozialraum- und Stadtentwicklung. Die Zertifizierung als CAS-Studiengang ist geplant und derzeit in Arbeit.

### **Ziele**

Die Teilnehmer haben ein tieferes Verständnis für die Spezifik Sozialer Arbeit im Sozialen Raum und in Stadtentwicklungsprozessen. Sie sind in der Lage, sowohl auf der Basisebene wie auf der Ebene der politischen Entscheidungsträger, der Verwaltung, der Wohnungswirtschaft sowie anderer Stadtentwicklungsakteure kompetent und sachbezogen zu argumentieren und zu verhandeln. Neben gründlichen theoretischen Grundlagen verfügen Sie über themenrelevante Kenntnisse zu Methoden und Techniken von Planung, Partizipation, Kommunikation/Verhandlung.

### **Inhalte**

In den ersten vier Kursen werden aktuelle Strömungen der Sozialraumdebatte innerhalb der Sozialen Arbeit vorgestellt und auf dieser Basis der Paradigmenwechsel von der klassischen Problemlösungskompetenz zur Entwicklungskompetenz im Zusammenhang mit der sozialräumlichen Sozialen Arbeit und Stadtentwicklung erarbeitet. Dieser transdisziplinäre Prozess bedarf bestimmter Methoden und Arbeitstechniken, wobei vor allem eine professionelle Netzwerkarbeit wichtige Voraussetzung ist. Als praxisbezogene Abrundung wird eine Studienreise nach Leipzig durchgeführt, welches in den letzten 20 Jahren eine der dynamischsten deutschen Städte sowohl hinsichtlich stadträumlichen wie auch sozialen Veränderungen ist.

Weitere Kurse im Herbst 2012 bzw. Frühjahr 2013 werden sich mit sozialräumlicher Projektarbeit, mit Klein- und Grossgruppenmethoden, mit Wohnen, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, mit Partizipation, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftlichem Engagement, mit Gesprächs- und Verhandlungsführung mit unterschiedlichsten Akteuren der sozialen Stadtentwicklung und mit der Rolle von Kultur und Kunst in der Stadtteilarbeit beschäftigen. Nicht zuletzt wird das Thema als Querschnittsthema angeschaut, das Bezug zu vielen anderen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit hat.

### **Zielgruppe**

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Quartierarbeiterinnen und Quartierarbeiter, Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gemeindeverwaltungen, Politikerinnen und Politiker, Stadtplanerinnen und -planer, Architektinnen und Architekten, Wohnungsunternehmen, Kirchliche Träger von Sozialer Arbeit, Interessierte am Thema integrierter Stadtentwicklung

### **Dozierende**

Prof. Dieter Oelschlägel/Duisburg, Prof. Christian Reutlinger/St. Gallen, Prof. Oliver Fehren/Berlin, Georg Pohl/Hamburg, Peter Sägesser/Bern, Daniel Blumer/Bern, Bernhard Giger/Bern, Prof. Hans-Peter Meier/Zürich, Prof. Jan Zychlinski/Bern, N.N.